**D-UA2P10BK**

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878
Ausgabedatum: 26.05.2026 Version: 1.0

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Handelsname : D-UA2P10BK
UFI : 6Q0F-WW8E-DDK4-G5CN

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Nutzung
Funktions- oder Verwendungskategorie : Tintenstrahldrucker

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller**
Roland DG Corporation
1-1-2 Shinmiyakoda, Hamana-ku,
Hamamatsu-shi,Shizuoka-ken, 431-2103 Japan
〒431-2103
T +81-53-484-1200

**Lieferant**
Roland DG EMEA N.V.
Bell Telephonelaan 2G, 2440 Geel, Belgium
T +32 (0) 14 57 59 11
deu-demand-planning@rolanddg.com

### 1.4. Notrufnummer

| Land/Region | Organisation/Firma | Notrufnummer | Anmerkung |
|---|---|---|---|
| Belgien | Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum<br>c/o Hôpital Militaire Reine Astrid | +32 70 245 245 | Bitte rufen Sie bei dringenden Fragen zu Intoxikation 070 245 245 an (kostenlos 24/7). Wenn nicht erreichbar: 02 264 96 30 (Standard-Gebühr) |
| Deutschland | Informationszentrale gegen Vergiftungen<br>Klinik und Poliklinik für Allgemeine Pädiatrie, Zentrum für Kinderheilkunde, Universitätsklinikum Bonn | +49 (0) 228 19240 | |
| Frankreich | ORFILA | +33 1 45 42 59 59 | Diese Nummer leitet Anrufe automatisch an das nächste Giftkontrollzentrum, je nach Standort des Anrufers. Diese Gift- und Toxikovigilanzzentren bieten 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche kostenlose medizinische Hilfe (ohne Anrufgebühren). |
| Frankreich | Centre antipoison de Paris<br>Hôpital Fernand Widal | +33 1 40 05 48 48 | |
| Luxemburg | Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum<br>c/o Hôpital Militaire Reine Astrid | +352 8002 5500 | Kostenlose Telefonnummer, rund um die Uhr erreichbar Experten beantworten alle dringenden Fragen zu gefährlichen Produkten auf Französisch, Holländisch und Englisch |

| Land/Region | Organisation/Firma | Notrufnummer | Anmerkung |
|---|---|---|---|
| Niederlande | Nationaal Vergiftigingen Informatie Centrum, Netherland | +31 30 274 88 88<br>NVIC: 088 755 8000 | Nur zur Information des medizinischen Personals bei akuten Vergiftungen (rund um die Uhr, 7 Tage die Woche) |
| Österreich | Vergiftungsinformationszentrale | +43 1 406 43 43 | |
| Schweiz | Tox Info Suisse | 145<br>+41 44 251 51 51 | (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)<br>Auskunft: +41 44 251 66 66 |

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

| | |
|---|---|
| Akute Toxizität (oral), Kategorie 4 | H302 |
| Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4 | H312 |
| Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 | H315 |
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 | H318 |
| Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 | H317 |
| Reproduktionstoxizität, Kategorie 2 | H361 |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2 | H373 |
| Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 | H410 |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

**Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen**

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenschäden. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS05 GHS07 GHS08 GHS09

Signalwort (CLP) : Gefahr

Gefahrenhinweise (CLP) : H302+H312 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.
H315 - Verursacht Hautreizungen.
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP) : P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P264 - Nach Gebrauch die Hände, Unterarme und das Gesicht gründlich waschen.
P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---|---|---|---|
| 2-Propenoic acid, phenylmethyl ester | CAS-Nr.: 2495-35-4<br>EG-Nr.: 219-673-9<br>REACH-Nr.: 01-2120772339-44 | 20 – 30 | Skin Irrit. 2, H315<br>Skin Sens. 1, H317<br>Aquatic Chronic 1, H410 |
| Hexamethylendiacrylat; Hexan-1,6-dioldiacrylat | CAS-Nr.: 13048-33-4<br>EG-Nr.: 235-921-9<br>EG Index-Nr.: 607-109-00-8<br>REACH-Nr.: 01-2119484737-22 | 10 – 30 | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Skin Sens. 1, H317 |
| 4-(1-Oxo-2-propenyl)morpholin | CAS-Nr.: 5117-12-4<br>EG-Nr.: 418-140-1<br>EG Index-Nr.: 613-222-00-3<br>REACH-Nr.: 01-2120102080-83 | 10 – 20 | Acute Tox. 4 (Oral), H302 (ATE=500 mg/kg Körpergewicht)<br>STOT RE 2, H373<br>Eye Dam. 1, H318<br>Skin Sens. 1, H317 |
| 2-Propenoic acid, 2-phenoxyethyl ester | CAS-Nr.: 48145-04-6<br>EG-Nr.: 256-360-6<br>REACH-Nr.: 01-2119980532-35 | 5 – 10 | Skin Sens. 1, H317<br>Repr. 2, H361<br>Aquatic Chronic 2, H411 |
| 2-Propenoic acid, 2-(2-ethoxyethoxy)ethyl ester | CAS-Nr.: 7328-17-8<br>EG-Nr.: 230-811-7<br>REACH-Nr.: 01-2120752384-53 | 5 – 10 | Acute Tox. 4 (Oral), H302 (ATE=500 mg/kg Körpergewicht)<br>Acute Tox. 3 (Dermal), H311 (ATE=400 mg/kg Körpergewicht)<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>Skin Sens. 1, H317<br>Aquatic Chronic 2, H411 |
| 2-Propenamide, N,N-dimethyl- | CAS-Nr.: 2680-03-7<br>REACH-Nr.: 01-2119971262-39 | 1 – 10 | Acute Tox. 3 (Oral), H301 (ATE=215 mg/kg Körpergewicht)<br>Acute Tox. 3 (Dermal), H311 (ATE=300 mg/kg Körpergewicht)<br>Eye Dam. 1, H318 |
| Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid | CAS-Nr.: 162881-26-7<br>EG-Nr.: 423-340-5<br>EG Index-Nr.: 015-189-00-5 | 1 – 10 | Skin Sens. 1A, H317<br>Aquatic Chronic 4, H413 |

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---|---|---|---|
| Ethyl phenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinate | CAS-Nr.: 84434-11-7<br>EG-Nr.: 282-810-6<br>REACH-Nr.: 01-2119987994-10 | 1 – 10 | Skin Sens. 1, H317<br>Aquatic Chronic 2, H411 |
| Carbon Black | CAS-Nr.: 1333-86-4<br>EG-Nr.: 215-609-9<br>REACH-Nr.: 01-2119969946-13 | 1 – 5 | Nicht eingestuft |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Haut mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort einen Arzt rufen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen für Ersthelfer : Ersthelfer werden mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen : Unter normalen Umständen keine.

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Reizung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Schwere Augenschäden.

Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Explosionsgefahr : Keine direkte Explosionsgefahr.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | | |
|---|---|---|
| Löschanweisungen | : | Feuer von einem geschützten Platz in sicherer Entfernung bekämpfen. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten. |
| Schutz bei der Brandbekämpfung | : | Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung. |

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | | |
|---|---|---|
| Allgemeine Maßnahmen | : | Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. |

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

| | | |
|---|---|---|
| Schutzausrüstung | : | Empfohlene Personenschutzausrüstung tragen. |
| Notfallmaßnahmen | : | Verunreinigten Bereich lüften. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. |

#### Einsatzkräfte

| | | |
|---|---|---|
| Schutzausrüstung | : | Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". |
| Notfallmaßnahmen | : | Unbeteiligte Personen evakuieren. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. |

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| | | |
|---|---|---|
| Zur Rückhaltung | : | Verschüttete Mengen aufnehmen. Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, um ein Eindringen in die Kanalisation oder Wasserläufe zu verhindern. Auslaufen stoppen, sofern gefahrlos möglich. |
| Reinigungsverfahren | : | Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen. |
| Sonstige Angaben | : | Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen. |

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

| | | |
|---|---|---|
| Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung | : | Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. |
| Hygienemaßnahmen | : | Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen. |

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : An einem kühlen, gut belüfteten Ort fern von Wärmequellen aufbewahren.

Lagerbedingungen : Unter Verschluss aufbewahren.

Verpackungsmaterialien : Produkt immer in Gebinden aus dem selben Material wie das Originalgebinde lagern.

**Deutschland**

Lagerklasse (LGK, TRGS 510) : LGK 10-13 - Sonstige brennbare und nicht brennbare Stoffe

Zusammenlagerungstabelle :

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| LGK 1 | LGK 2A | LGK 2B | LGK 3 | LGK 4.1A |
| LGK 4.1B | LGK 4.2 | LGK 4.3 | LGK 5.1A | LGK 5.1B |
| LGK 5.1C | LGK 5.2 | LGK 6.1A | LGK 6.1B | LGK 6.1C |
| LGK 6.1D | LGK 6.2 | LGK 7 | LGK 8A | LGK 8B |
| LGK 10 | LGK 11 | LGK 12 | LGK 13 | LGK 10-13 |

Zusammenlagerung nicht erlaubt für : LGK 1, LGK 5.1A, LGK 6.2, LGK 7

Zusammenlagerung eingeschränkt erlaubt für : LGK 2A, LGK 3, LGK 4.1A, LGK 4.2, LGK 4.3, LGK 5.1B, LGK 5.1C, LGK 5.2, LGK 6.1A, LGK 6.1B

Zusammenlagerung erlaubt für : LGK 2B, LGK 4.1B, LGK 6.1C, LGK 6.1D, LGK 8A, LGK 8B, LGK 10, LGK 11, LGK 12, LGK 13, LGK 10-13

**Schweiz**

Lagerklasse (LK) : LK 6.1 - Giftige Stoffe

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Tintenstrahldrucker.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**DNEL- und PNEC-Werte**

| Hexamethylendiacrylat; Hexan-1,6-dioldiacrylat (13048-33-4) | |
|---|---|
| **DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)** | |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 2,77 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 24,5 mg/m³ |
| **DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)** | |
| Langfristige - systemische Wirkung, oral | 2,1 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 7,2 mg/m³ |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 1,66 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| **PNEC (Wasser)** | |
| PNEC aqua (Süßwasser) | 0,00723 mg/l |
| PNEC aqua (Meerwasser) | 0,000723 mg/l |
| **PNEC (Sedimente)** | |
| PNEC Sediment (Süßwasser) | 0,493 mg/kg Trockengewicht |

| Hexamethylendiacrylat; Hexan-1,6-dioldiacrylat (13048-33-4) | |
|---|---|
| PNEC Sediment (Meerwasser) | 0,0493 mg/kg Trockengewicht |
| **PNEC (Boden)** | |
| PNEC Boden | 0,094 mg/kg Trockengewicht |
| **PNEC (STP)** | |
| PNEC Kläranlage | 2,7 mg/l |

| 2-Propenoic acid, 2-phenoxyethyl ester (48145-04-6) | |
|---|---|
| **DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)** | |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 3,5 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 12 mg/m³ |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ | 77 mg/m³ |
| **PNEC (Wasser)** | |
| PNEC aqua (Süßwasser) | 2 µg/l |
| PNEC aqua (Meerwasser) | 0,2 µg/l |
| PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) | 0,0121 mg/l |
| **PNEC (Sedimente)** | |
| PNEC Sediment (Süßwasser) | 0,02 mg/kg Trockengewicht |
| PNEC Sediment (Meerwasser) | 0,002 mg/kg Trockengewicht |
| **PNEC (Boden)** | |
| PNEC Boden | 0,006 mg/kg Trockengewicht |
| **PNEC (STP)** | |
| PNEC Kläranlage | 1,77 mg/l |

| 2-Propenoic acid, 2-(2-ethoxyethoxy)ethyl ester (7328-17-8) | |
|---|---|
| **DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)** | |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 0,083 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 2,6 mg/m³ |
| Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ | 77 mg/m³ |
| **PNEC (Wasser)** | |
| PNEC aqua (Süßwasser) | 3,2 µg/l |
| PNEC aqua (Meerwasser) | 0,32 µg/l |
| PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) | 32 µg/l |
| PNEC aqua (intermittierend, Meerwasser) | 10 µg/l |
| **PNEC (Sedimente)** | |
| PNEC Sediment (Süßwasser) | 0,0037 mg/kg Trockengewicht |

| 2-Propenoic acid, 2-(2-ethoxyethoxy)ethyl ester (7328-17-8) | |
|---|---|
| PNEC Sediment (Meerwasser) | 0,00037 mg/kg Trockengewicht |
| **PNEC (Boden)** | |
| PNEC Boden | 0,00157 mg/kg Trockengewicht |
| **PNEC (STP)** | |
| PNEC Kläranlage | 7,7 mg/l |

| 2-Propenamide, N,N-dimethyl- (2680-03-7) | |
|---|---|
| **DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)** | |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 357 µg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 0,207 mg/m³ |
| **DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)** | |
| Langfristige - systemische Wirkung, oral | 14,7 µg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 0,0512 mg/m³ |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 179 µg/kg Körpergewicht/Tag |
| **PNEC (Wasser)** | |
| PNEC aqua (Süßwasser) | 0,12 mg/l |
| PNEC aqua (Meerwasser) | 0,012 mg/l |
| PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) | 1,2 mg/l |
| **PNEC (Sedimente)** | |
| PNEC Sediment (Süßwasser) | 0,509 mg/kg Trockengewicht |
| PNEC Sediment (Meerwasser) | 0,0509 mg/kg Trockengewicht |
| **PNEC (Boden)** | |
| PNEC Boden | 0,0313 mg/kg Trockengewicht |
| **PNEC (STP)** | |
| PNEC Kläranlage | 18 mg/l |

| Ethyl phenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinate (84434-11-7) | |
|---|---|
| **DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)** | |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 1,4 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 4,93 mg/m³ |
| **DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)** | |
| Langfristige - systemische Wirkung, oral | 0,5 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ | 0,87 mg/m³ |
| Langzeit - systemische Wirkung, dermal | 0,5 mg/kg Körpergewicht/Tag |

| Ethyl phenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinate (84434-11-7) | |
|---|---|
| **PNEC (Wasser)** | |
| PNEC aqua (Süßwasser) | 1,01 µg/l |
| PNEC aqua (Meerwasser) | 0,101 µg/l |
| PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) | 10,1 µg/l |
| PNEC aqua (intermittierend, Meerwasser) | 1,01 µg/l |
| **PNEC (Sedimente)** | |
| PNEC Sediment (Süßwasser) | 0,24 mg/kg Trockengewicht |
| PNEC Sediment (Meerwasser) | 24 µg/kg tg |
| **PNEC (Boden)** | |
| PNEC Boden | 47,5 µg/kg tg |

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:**
Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

### Persönliche Schutzausrüstung

**Persönliche Schutzausrüstung:**
Empfohlene Personenschutzausrüstung tragen.

### Augen- und Gesichtsschutz

**Augenschutz:**
Nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßer Verwendung zum Einstellen der Tinte auf dem Drucker. Tragen Sie jedoch bei direktem Kontakt mit der Tinte eine nach EN166 zugelassene Schutzbrille oder eine Chemikalienschutzbrille.

### Hautschutz

**Haut- und Körperschutz:**
Nicht erforderlich bei geeigneter Verwendung zum Einsetzen der Tinte im Drucker. Jedoch,  bei direktem Kontakt mit der Tinte, Schutzausrüstung tragen.

**Handschutz:**
Der Mitarbeiter muss geeignete undurchlässige Schutzhandschuhe tragen, um den Kontakt mit der Tinte zu verhindern. Empfohlene Chemikalienschutzhandschuhe sind nach EN420/374 zugelassene Ethylenvinylalkohol (EVOH) -Handschuhe und Laminathandschuhe. Laminathandschuhe werden durch Schneiden und anschließendes Heißsiegeln von Mustern verschiedener Handgrößen aus laminierten EVOH-Folien hergestellt, die zwischen Polyethylenschichten versiegelt sind.

### Atemschutz

**Atemschutz:**
Bei Überschreitung unzureichender Belüftungs- und Expositionsgrenzwerte oder bei Auftreten von Reizungen oder anderen Symptomen ein von NIOSH / MSHA oder der Europäischen Norm EN 149 zugelassenes Atemschutzgerät (mit Aktivkohleschicht für organische Dämpfe) verwenden.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Sonstige Angaben:**

nach Tätigkeiten mit dem Produkt Hände sofort waschen.Und vor erneutem Tragen waschen.Während der Arbeit NICHT essen, trinken oder rauchen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|---|---|---|
| Aggregatzustand | : | Flüssig |
| Farbe | : | Schwarz. |
| Aussehen | : | Flüssig. |
| Geruch | : | Charakteristisch. |
| Geruchsschwelle | : | Nicht verfügbar |
| Schmelzpunkt | : | Nicht anwendbar |
| Gefrierpunkt | : | Nicht verfügbar |
| Siedepunkt | : | Nicht verfügbar |
| Entzündbarkeit | : | Keine Daten verfügbar |
| Untere Explosionsgrenze | : | Nicht verfügbar |
| Obere Explosionsgrenze | : | Nicht verfügbar |
| Flammpunkt | : | > 94 °C |
| Zündtemperatur | : | Nicht verfügbar |
| Zersetzungstemperatur | : | Nicht verfügbar |
| pH-Wert | : | Nicht verfügbar |
| Viskosität, kinematisch | : | Nicht verfügbar |
| Löslichkeit | : | Schwer wasserlöslich. |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | : | Nicht verfügbar |
| Dampfdruck | : | Nicht verfügbar |
| Dampfdruck bei 50°C | : | Nicht verfügbar |
| Dichte | : | 1 – 1,1 |
| Relative Dichte | : | Nicht verfügbar |
| Relative Dampfdichte bei 20°C | : | Nicht verfügbar |
| Partikeleigenschaften | : | Nicht anwendbar |

### 9.2. Sonstige Angaben

**Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

| | | |
|---|---|---|
| SAPT | : | > 50 °C |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Stickoxide (NOx) Phosphoroxide.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Akute Toxizität (Dermal) : Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

| 2-Propenoic acid, phenylmethyl ester (2495-35-4) | |
|---|---|
| LD50 (oral, Ratte) | > 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: female, Guideline: OECD Guideline 420 (Acute Oral Toxicity - Fixed Dose Method), Guideline: EU Method B.1 bis (Acute Oral Toxicity - Fixed Dose Procedure) |

| Hexamethylendiacrylat; Hexan-1,6-dioldiacrylat (13048-33-4) | |
|---|---|
| LD50 (oral, Ratte) | > 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: female, Guideline: OECD Guideline 423 (Acute Oral toxicity - Acute Toxic Class Method) |
| LD50 oral | 5000 mg/kg |
| LD50 (dermal, Kaninchen) | 3650 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |
| LD50 dermal | 3600 mg/kg |

| 2-Propenoic acid, 2-phenoxyethyl ester (48145-04-6) | |
|---|---|
| LD50 (oral, Ratte) | 5000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: female, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity) |
| LD50 (dermal, Kaninchen) | 2680 mg/kg |

| 2-Propenoic acid, 2-(2-ethoxyethoxy)ethyl ester (7328-17-8) | |
|---|---|
| LD50 (oral, Ratte) | ≈ 1106 mg/kg Körpergewicht Animal: rat |
| LD50 (dermal, Ratte) | 400 – 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: female, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity), Guideline: EU Method B.3 (Acute Toxicity (Dermal)) |

| 2-Propenamide, N,N-dimethyl- (2680-03-7) | |
|---|---|
| LD50 (oral, Ratte) | 215 – 464 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity) |

| 4-(1-Oxo-2-propenyl)morpholin (5117-12-4) | |
|---|---|
| LD50 (oral, Ratte) | 588 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity), 95% CL: 524 - 701 |
| LD50 oral | 588 mg/kg Körpergewicht Animal: other:, Guideline: other:, 95% CL: 524 - 701 |
| LD50 (dermal, Ratte) | > 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: female, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |

| Carbon Black (1333-86-4) | |
|---|---|
| LD50 (oral, Ratte) | > 8000 mg/kg Source: ECHA |
| LD50 oral | 8000 mg/kg |
| LD50 (dermal, Kaninchen) | > 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Guideline: other:, Guideline: other:, Guideline: other:, Guideline: other: |
| LC50 inhalativ - Ratte | > 4,6 mg/m³ |

| Ethyl phenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinate (84434-11-7) | |
|---|---|
| LD50 (oral, Ratte) | > 5000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity) |
| LD50 (dermal, Ratte) | ≥ 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity), Guideline: EU Method B.3 (Acute Toxicity (Dermal)), Guideline: EPA OPPTS 870.1200 (Acute Dermal Toxicity), Guideline: other: |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Verursacht Hautreizungen.
pH-Wert: Nicht verfügbar

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenschäden.
pH-Wert: Nicht verfügbar

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Karzinogenität : Die IARC bewertete Druckertinte als Gruppe3 (nicht krebserregend beim Menschen).

| Carbon Black (1333-86-4) | |
|---|---|
| IARC-Gruppe | 2B - Kann beim Menschen kanzerogen wirken |

Reproduktionstoxizität : Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| D-UA2P10BK | |
|---|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Keine Daten verfügbar. |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Regionale Abfallverordnung : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Verfahren der Abfallbehandlung : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.

Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Zusätzliche Hinweise : Leere Behälter nicht wiederverwenden.

Europäisches Abfallverzeichnis (LoW, EG 2000/532) : 08 03 12* - Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

#### Schweiz

Empfehlungen für die Abfallentsorgung : Entsorgung gemäß der „Verordnung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen“ (VVEA, Abfallverordnung SR 814.600), der „Verordnung über die Beförderung von Abfällen“ (VeVA, SR 814.610) und der „UVEK-Verordnung über Listen für die Beförderung von Abfällen“ (LVA, SR 814.610.1).

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

| ADR | IMDG | IATA | ADN | RID |
|---|---|---|---|---|
| Angewendete Sondervorschrift(en): 375 | Angewendete Sondervorschrift(en): 969 | Angewendete Sondervorschrift(en): A197 | Angewendete Sondervorschrift(en): 375 | Angewendete Sondervorschrift(en): 375 |

| ADR | IMDG | IATA | ADN | RID |
|---|---|---|---|---|
| Diese Stoffe, die bei flüssigen Stoffen in Einzel- oder Kombinationsverpackungen mit einer Nettomenge von 5 l je Einzel- oder Innenverpackung oder bei festen Stoffen mit einer Nettomasse von 5 kg je Einzel- oder Innenverpackung oder weniger befördert werden, unterliegen keinen anderen Bestimmungen der Transportvorschriften, sofern die Verpackungen den allgemeinen Vorschriften entsprechen. | | | | |
| **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer** | | | | |
| UN 3082 | UN 3082 | UN 3082 | UN 3082 | UN 3082 |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | | | | |
| UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (2-Propenoic acid, phenylmethyl ester) | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (2-Propenoic acid, phenylmethyl ester) | Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (2-Propenoic acid, phenylmethyl ester) | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (2-Propenoic acid, phenylmethyl ester) | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (2-Propenoic acid, phenylmethyl ester) |
| **Eintragung in das Beförderungspapier** | | | | |
| UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (2-Propenoic acid, phenylmethyl ester), 9, III, (-) | UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (2-Propenoic acid, phenylmethyl ester), 9, III, MEERESSCHADSTOFF | UN 3082 Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (2-Propenoic acid, phenylmethyl ester), 9, III | UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (2-Propenoic acid, phenylmethyl ester), 9, III | UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (2-Propenoic acid, phenylmethyl ester), 9, III |
| **14.3. Transportgefahrenklassen** | | | | |
| 9 | 9 | 9 | 9 | 9 |
|  |  |  |  |  |
| **14.4. Verpackungsgruppe** | | | | |
| III | III | III | III | III |
| **14.5. Umweltgefahren** | | | | |
| Umweltgefährlich: Ja | Umweltgefährlich: Ja<br>Meeresschadstoff: Ja<br>EmS-Nr. (Brand): F-A<br>EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung): S-F | Umweltgefährlich: Ja | Umweltgefährlich: Ja | Umweltgefährlich: Ja |
| Keine zusätzlichen Informationen verfügbar | | | | |

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**Landtransport**

| | | |
|---|---|---|
| Klassifizierungscode (ADR) | : | M6 |
| Sondervorschriften (ADR) | : | 274, 335, 375, 601, 650 |
| Begrenzte Mengen (ADR) | : | 5L |
| Freigestellte Mengen (ADR) | : | E1 |
| Verpackungsanweisungen (ADR) | : | P001, IBC03, LP01, R001 |
| Sondervorschriften für die Verpackung (ADR) | : | PP1 |

| | | |
|---|---|---|
| Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR) | : | MP19 |
| Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR) | : | T4 |
| Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR) | : | TP1, TP29 |
| Tankcodierung (ADR) | : | LGBV |
| Fahrzeug für die Beförderung in Tanks | : | AT |
| Beförderungskategorie (ADR) | : | 3 |
| Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke (ADR) | : | V12 |
| Sondervorschriften für die Beförderung - Be- und Entladung, Handhabung (ADR) | : | CV13 |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl) | : | 90 |
| Orangefarbene Tafeln | : |  |
| Tunnelbeschränkungscode (ADR) | : | - |

### Seeschiffstransport

| | | |
|---|---|---|
| Sonderbestimmung (IMDG) | : | 274, 335, 375, 969 |
| Begrenzte Mengen (IMDG) | : | 5 L |
| Freigestellte Mengen (IMDG) | : | E1 |
| Verpackungsanweisungen (IMDG) | : | LP01, P001 |
| Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) | : | PP1 |
| IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG) | : | IBC03 |
| Tankanweisungen (IMDG) | : | T4 |
| Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG) | : | TP1, TP29 |
| Staukategorie (IMDG) | : | A |

### Lufttransport

| | | |
|---|---|---|
| PCA freigestellte Mengen (IATA) | : | E1 |
| PCA begrenzte Mengen (IATA) | : | Y964 |
| PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) | : | 30kgG |
| PCA Verpackungsvorschriften (IATA) | : | 964 |
| PCA Max. Nettomenge (IATA) | : | 450L |
| CAO Verpackungsvorschriften (IATA) | : | 964 |
| CAO Max. Nettomenge (IATA) | : | 450L |
| Sondervorschriften (IATA) | : | A97, A158, A197, A215 |
| ERG-Code (IATA) | : | 9L |

### Binnenschiffstransport

| | | |
|---|---|---|
| Klassifizierungscode (ADN) | : | M6 |
| Sondervorschriften (ADN) | : | 274, 335, 375, 601 |
| Begrenzte Mengen (ADN) | : | 5 L |
| Freigestellte Mengen (ADN) | : | E1 |
| Beförderung zugelassen (ADN) | : | T |
| Ausrüstung erforderlich (ADN) | : | PP |
| Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN) | : | 0 |

**Bahntransport**

| | | |
|---|---|---|
| Klassifizierungscode (RID) | : | M6 |
| Sonderbestimmung (RID) | : | 274, 335, 375, 601 |
| Begrenzte Mengen (RID) | : | 5L |
| Freigestellte Mengen (RID) | : | E1 |
| Verpackungsanweisungen (RID) | : | P001, IBC03, LP01, R001 |
| Sondervorschriften für die Verpackung (RID) | : | PP1 |
| Sondervorschriften für die Zusammenpackung (RID) | : | MP19 |
| Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID) | : | T4 |
| Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID) | : | TP1, TP29 |
| Tankcodierungen für RID-Tanks (RID) | : | LGBV |
| Beförderungskategorie (RID) | : | 3 |
| Besondere Beförderungsbestimmungen - Versandstücke (RID) | : | W12 |
| Besondere Bestimmungen für die Beförderung - Be-, Entladen und Handhabung (RID) | : | CW13, CW31 |
| Expressgut (RID) | : | CE8 |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID) | : | 90 |

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Verordnungen**

**REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)**

Enthält keine Stoffe, die in REACH Anhang XIV gelistet sind

**REACH Kandidatenliste (SVHC)**

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

**PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)**

Enthält keine Stoffe, die in der PIC-Verordnung gelistet sind (EU 649/2012, Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien)

**POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)**

Enthält keine Stoffe, die in der POP-Verordnung gelistet sind (EU 2019/1021, Persistente Organische Schadstoffe)

**Ozon-Verordnung (2024/590)**

Enthält keine Stoffe, die in der Ozon-Abbau-Liste gelistet sind (Verordnung EU 2024/590, Stoffe die zum Abbau der Ozonschicht führen)

**Verordnung zu Gütern mit doppeltem Verwendungszweck (Dual-Use-Verordnung)**

Enthält keine Stoffe, die in der Dual-Use-Verordnung gelistet sind

**Explosivstoff-Ausgangsstoff-Verordnung (EU 2019/1148)**

Enthält keine Stoffe, die in der Explosivstoff-Ausgangsstoff-Verordnung gelistet sind (EU 2019/1148)

### Drogen-Ausgangsstoff-Verordnung (EG 273/2004)

Enthält Stoffe, die in der Drogen-Ausgangsstoff-Verordnung gelistet sind (EG 273/2004, Stoffe die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden)

### Nationale Vorschriften

### Österreich

Giftverordnung 2000 : Unterliegt nicht der Giftverordnung 2000.

### Frankreich

| Berufskrankheiten | |
|---|---|
| Code | Beschreibung |
| RG 65 | Ekzematiforme Läsionen des allergischen Mechanismus |

### Deutschland

Beschäftigungsbeschränkungen : Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten.
Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 2, Deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).

Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

### Niederlande

ABM-Kategorie : A(1) - Hochtoxisch für Wasserorganismen, kann in Gewässern langfristige schädliche Wirkungen haben

SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

SZW-lijst van mutagene stoffen : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

SZW-lijst van reprotoxische stoffen – Borstvoeding : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

SZW-lijst van reprotoxische stoffen – Vruchtbaarheid : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

SZW-lijst van reprotoxische stoffen – Ontwikkeling : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

### Schweiz

Schweizerische nationale Vorschriften : Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2): Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

# ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| Abkürzungen und Akronyme: | |
|---|---|
| ACGIH | American Conference of Governmental Industrial Hygienists |
| ADN | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |

| Abkürzungen und Akronyme: | |
|---|---|
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| ATE | Schätzwert der akuten Toxizität |
| BKF | Biokonzentrationsfaktor |
| BLV | Biologischer Grenzwert |
| BOD | Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB) |
| CAS-Nr. | Chemical Abstract Service - Nummer |
| CLP | Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| COD | Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) |
| CSA | Stoffsicherheitsbeurteilung |
| DMEL | Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung |
| DNEL | Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung |
| EG-Nr. | Europäische Gemeinschaft Nummer |
| EC50 | Mittlere effektive Konzentration |
| ED | Endokriner Disruptor |
| EN | Europäische Norm |
| EAK | Europäischer Abfallkatalog |
| IARC | Internationale Agentur für Krebsforschung |
| IATA | Verband für den internationalen Lufttransport |
| IMDG | Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport |
| LC50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration |
| LD50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis) |
| LOAEL | Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung |
| Log Kow | Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) |
| Log Pow | Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) |
| MAK | Maximale Arbeitsplatz-Konzentration |
| NOAEC | Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOAEL | Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung |
| NOEC | Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung |
| N.A.G. | Nicht Anderweitig Genannt |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| AGW | Arbeitsplatzgrenzwert |
| OSHA | Bundesagentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz der Vereinigten Staaten |
| PBT | Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff |

| Abkürzungen und Akronyme: | |
|---|---|
| PNEC | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration |
| PSA | Persönliche Schutzausrüstung |
| RID | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter |
| SDB | Sicherheitsdatenblatt |
| STP | Kläranlage |
| TF | Technische Funktion |
| ThSB | Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB) |
| TLM | Median Toleranzgrenze |
| TWA | Zeitlich gewichteter Mittelwert |
| VOC | Flüchtige organische Verbindungen |
| vPvB | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar |
| UFI | Eindeutiger Rezepturidentifikator |

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|---|---|
| Acute Tox. 3 (Dermal) | Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3 |
| Acute Tox. 3 (Oral) | Akute Toxizität (oral), Kategorie 3 |
| Acute Tox. 4 (Dermal) | Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4 |
| Acute Tox. 4 (Oral) | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4 |
| Aquatic Chronic 1 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 2 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 |
| Aquatic Chronic 4 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 4 |
| Eye Dam. 1 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 |
| Repr. 2 | Reproduktionstoxizität, Kategorie 2 |
| Skin Irrit. 2 | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 |
| Skin Sens. 1 | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 |
| Skin Sens. 1A | Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A |
| STOT RE 2 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2 |
| H301 | Giftig bei Verschlucken. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H311 | Giftig bei Hautkontakt. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|---|---|
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H361 | Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H413 | Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. |

RDG Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.